

Gemeinde Gauangelloch  
Kreis Heidelberg

S a t z u n g

über die

Anderung des Bebauungsplans " Neuer Neurott "

Auf Grund von § 13 Bundesbaugesetz vom 23. Juni 1960 (BGBl.I S.34) in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes und § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 14. Mai 1964 folgende Änderungssatzung für den

B e b a u u n g s p l a n  
Baugebiet " N e u e r N e u r o t t "

beschlossen:

Einziger Paragraph

Der vorgenannte Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren wie folgt geändert:

- 1. Folgende Baufluchten werden neu festgesetzt
  - a) nördlich der Straße C - C1 von bisher 12 m auf 7 m,
  - b) westlich der Straße B 1 - C 1 von bisher 7 m auf 6 m,
  - c) beim Eckgrundstück an der Straße B1/B2 - B1/C1 von bisher 12 m auf 10 m.
- 2. Der 1. Bauplatz östlich der Straße A - A 1 (Eigentümer Gemeinde Gauangelloch) wird in 2 Bauplätze aufgeteilt.

Der entsprechend geänderte Bebauungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Gauangelloch, den 15. Mai 1964.  
Der Bürgermeister:



## Beurkundung

Die vorstehende Satzung über die Änderung des Bebauungsplans  
"Heuer Neurott" wurde am 19. Juni 1964 von Landratsamt genehmigt.  
Genehmigung und Auslegung wurde am 19. Juni 1964 durch Aus-  
schellen und durch Anschlag an der Verkündigungsstafel und der  
Milchsammelstelle Ochsenbach von 19. Juni 1964  
bis 2. Juli 1964 bekanntgemacht.  
Der Bebauungsplan ist somit am 19. Juni 1964 in Kraft getreten.

Gauangelloch, den 7. Juli 1964

Der Bürgermeister:

